

## Migrierte und Geflüchtete muslimischen Glaubens Fachseminar

M20



**Muslimische Migrantinnen und Migranten und Flüchtlinge ganz unterschiedlicher Herkunft stellen viele Berufsleute vor grosse Herausforderungen. Oft sind sie mit Fragen nach dem Tragen von Kopftüchern, nach dem Handreichen bei Begrüssungen, nach regelmässigen Gebetszeiten, nach Umgang mit Gewalt, nach Zwangsheiraten oder nach der unterschiedlichen Stellung von Frauen und Männern im Islam konfrontiert. Berufsleute, die sich um einen gesellschaftspolitischen Frieden im Arbeits- und Alltagsleben einsetzen, stehen hierbei vor grossen Herausforderungen. Für die Arbeit mit Musliminnen und Muslimen braucht es einerseits ein fundiertes Wissen darum, was religiös motiviertes Verhalten oder je nach Herkunft eher regional geprägte Gepflogenheiten sind. Andererseits sind Fähigkeiten gefragt, sich in der schweizerischen muslimischen Gemeinschaft zu orientieren, um handlungsorientierte Lösungen entwickeln zu können.**

- Zielpublikum**
- Personen aus der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturellen Animation, bei denen Migrant/innen und Flüchtlinge ein wichtiges Klientel sind.
  - Personen, die in der Anti-Rassismus, Migrations- und Flüchtlingsarbeit tätig sind.
  - Personen in Unternehmen und NGOs, die sich mit Fragen von Migration, heterogener Arbeitnehmerschaft und interkultureller Öffnung beschäftigen.
  - Personen, die in Behörden und Institutionen in Arbeits- und Themenfeldern von Integration und Migration tätig sind, Verwaltungsangestellte in Städten und Gemeinden und Personen, die in der Arbeitsintegration arbeiten.
- Inhalt**
- Grundlagen von Religion und Kultur des Islams
  - Lebenswelten unter besonderer Berücksichtigung der Genderfrage
  - Kenntnisse über Herkunft, Zusammensetzung und Organisation der muslimischen Bevölkerung in der Schweiz
  - Kenntnisse über Herkunft und Hintergrund von Flüchtlingen
  - Handreichung zu alltäglichen Fragen und Problemen in Beruf und Alltag

<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden kennen zentrale religiöse und kulturelle Aspekte von Migranten und Migrantinnen und Flüchtlingen muslimischer Herkunft</li> <li>• kennen bestimmende Einflüsse und Faktoren auf die Lebenswelt(en)</li> <li>• verfügen über die Fähigkeiten und Kompetenzen zu lösungsorientiertem Handeln in Zusammenarbeit mit muslimischen Migranten und Migrantinnen und Flüchtlingen</li> <li>• können alltägliche berufliche Fragen und Probleme handlungsorientiert behandeln</li> </ul>
<b>Daten</b>	10. / 11. Oktober 2024 jeweils 9.15 – 16.45 Uhr
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
<b>Kosten</b>	CHF 800, inkl. Kursunterlagen
<b>Dozentinnen</b>	<p><b>Dr. Rifa'at Lenzin</b> Islam- und Religionswissenschaftlerin mit pakistanisch-schweizerischem Background, Lehrbeauftragte und Dozentin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen u.a. im Rahmen des Nachdiplomstudiums «Interkulturelle Kommunikation» an der Universität Luzern, Fachreferentin Islam am Züricher Institut für interreligiösen Dialog ZIID. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Interkulturalität, Genderfrage im islamischen Kontext, muslimische Identität in Europa und theologische Fragestellungen im interreligiösen Kontext. Langjährige Tätigkeit als Human Resources Manager in multikulturellen international tätigen Unternehmen.</p>
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten